



Antrag

der Abgeordneten **Gerd Mannes, Franz Bergmüller, Uli Henkel, Martin Böhm, Ferdinand Mang, Katrin Ebner-Steiner** und **Fraktion (AfD)**

Energie für Bayern. Gasversorgung sicherstellen IV: Bericht zur Inbetriebnahme von Nord Stream 2

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung in Bezug auf die geplante Inbetriebnahme der Nord Stream 2-Rohrleitung in schriftlicher sowie mündlicher Form zu berichten:

- zum aktuellen Stand der geplanten Inbetriebnahme von Nord Stream 2
- zu den Ursachen einer möglichen Verzögerung der geplanten Inbetriebnahme
- zu den voraussichtlichen Auswirkungen auf die Gas- und Stromversorgungssicherheit Bayerns im Falle einer Nicht-Inbetriebnahme oder einer Verzögerung der Inbetriebnahme
- zu den voraussichtlichen Auswirkungen auf die Strom- und Heizkosten für Bayern bzw. Deutschland im Falle einer Nicht-Inbetriebnahme oder einer Verzögerung der Inbetriebnahme

Begründung:

Am 16. November 2021 hat die Bundesnetzagentur ihr Verfahren zur Zertifizierung der Ostsee-Gaspipeline Nord Stream 2 vorläufig ausgesetzt. Eine Zertifizierung komme nur dann in Betracht, „wenn der Betreiber in einer Rechtsform nach deutschem Recht organisiert ist“.¹

Aufgrund der konstanten Nachfrage bei gleichzeitig sinkender Inlandsproduktion (inkl. Norwegen und Algerien) wird sich die Erdgasimportlücke der EU im Jahr 2025 auf 76 Mrd. Kubikmeter belaufen. Diese Lücke kann nur durch höhere Importe aus Russland über Pipelines oder aus den USA (Liquefied Natural Gas–LNG) geschlossen werden.²

Szenariomodelle des ifo Instituts legen nahe, dass die Stromerzeugung aus Gas in Bayern von 2019 bis 2025 um 50 Prozent von 9,8 TWh auf knapp 15 TWh steigen wird.³

¹ Tagesschau (2021). Zertifizierung für Nord Stream 2 vorerst ausgesetzt. URL: <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/bundesnetzagentur-nord-stream2-zertifizierung-ausgesetzt-101.html>

² Kofner Y. (2020). On US threats over Nord Stream 2: American liquefied gas will cost Germany a lot more money and CO2 emissions. MIWI Institute. URL: <https://miwi-institut.de/archives/192>

³ Gawlick J. et al. (2020). Szenarien für die Bayerische Stromversorgung bis 2040. ifo Institut, TUM, IHK Oberbayern und München. URL: https://www.ihk-muenchen.de/ihk/Energie/200311_ifo-TUM-Studie-Stromversorgung_Bayern_2040.pdf

In Deutschland ist der Bezug einer Kilowattstunde aus russischem Pipelinegas im Vergleich zu US-amerikanischem LNG vier Mal weniger CO₂-intensiv und rund sechs Prozent günstiger.⁴

Laut einer Studie der Technischen Universität München und der Stadtwerke München werden im Jahr 2025 die durchschnittlichen Großhandelspreise für Gas in Deutschland um 0,8 Euro pro Megawattstunde höher sein, wenn Nord Stream 2 nicht in Betrieb genommen wird.⁵

Das Energiewirtschaftliche Institut an der Universität zu Köln prognostiziert, dass die Nicht-Inbetriebnahme von Nord Stream 2 im Jahr 2025 zu EU-weiten Mehrkosten von 35 Mrd. Euro führen wird.⁶ Allein für Deutschland würden die jährlichen Mehrkosten 7 Mrd. Euro betragen.

⁴ OIES (2019). Outlook for Competitive LNG Supply. URL: <https://www.oxfordenergy.org/wpcms/wp-content/uploads/2019/03/Outlook-for-Competitive-LNG-Supply-NG-142.pdf>

⁵ Maik Günther M., Nissen V. (2019) Gas Flows and Gas Prices in Europe: What is the Impact of Nord Stream 2. TUM. URL: <https://tu-dresden.de/bu/wirtschaft/bwl/ee2/ressourcen/dateien/enerday-2019/Paper-Guenther.pdf?lang=en>

⁶ Hecking H., Weiser F. (2017). Impacts of Nord Stream 2 on the natural gas market. ewi. URL: <https://www.ewi.research-scenarios.de/cms/wp-content/uploads/2017/09/EWI-1163-17-Studie-Impacts-of-Nord-Stream-2-web.compressed.pdf>